



Ein Ständchen spielten die Nachwuchsmusiker des Musikvereins Neuenbürg im Maislabyrinth von Rafael und Gudrun Müller (von rechts), das mit Musik im anliegenden Café Hühnerg Glück zuvor eröffnet wurde. Foto: Molnar

Gräfenhausener Maislabyrinth eröffnet

Birkenfeld-Gräfenhausen. So ein großes Orchester hat es im Café Hühnerg Glück noch nicht gegeben. Zur Eröffnung von Müllers Maislabyrinth in Gräfenhausen spielten das Kinder- und Jugendorchester „Freude schöner Götterfunken“ oder „I will follow you“ – und durften zur Belohnung bei freiem Eintritt in den 1,6 Hektar großen Irrgarten. Zu späterer Stunde unterhielt die Stadtkapelle des Musikvereins Neuenbürg.

Die Idee dazu hatte Vorsitzender Andreas Lötterle, der vor einem Jahr auf Gudrun und Rafael Müller zugeht. „Wir haben gleich zugesagt“, erzählte die Betreiberin des anliegenden Cafés Hühnerg Glück. Kulturevents soll es dort den ganzen Sommer geben. So sind Gitarren- und Harfenkonzerte geplant, eine Lesung mit Silke Boger („Mädchenklo“) und jeden zweiten Donnerstag im Monat auch eine nachmittägliche Märchenstunde mit Angela Grether. Auch für die PZ-Initiative „Menschen in Not“ kann Gutes getan werden. Eine Sammelbüchse steht im Café Hühnerg Glück zum Füllen bereit, 2015 wurde ein Betrag von 1500 Euro gespendet. Neu ist das Such- und Gewinnspiel, bei dem ein Schriftzug zu finden ist. Das Maislabyrinth hat von heute bis 31. Oktober, mittwochs bis sonntags von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Eintritt: zwei Euro für Kinder und drei Euro für Erwachsene.

22.7.2016 Online
Autor: Anita Molnar